

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

121 (4.5.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121. Erstes Blatt.

Donnerstag den 4. Mai

1882.

Badischer Frauenverein.

Durch Herrn Regierungsrath Gerbard dahier wurde der Abtheilung die Summe von 500 M. zur Bestimmung überwiesen, diesen Betrag der Kronprinzessin Victoria-Stiftung zuzuwenden. Für die reiche Gabe sprechen wir auch auf diesem Wege unsern verbindlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 3. Mai 1882.
Der Vorstand der Abtheilung I.

Anthropologischer und Alterthums-Verein.

Fortsetzung der Ausgrabungen in Huttenheim am Donnerstag und Freitag, 4. und 5. Mai. Näheres in der Buchhandlung von Ulrici.

Welschnereuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Dem Nachlasse der Schreiner Wilhelm Krollinger Witwe, Margaretha geborene Welschnereuth, werden der Erblasser wegen nachgenannte Liegenschaften am **Mittwoch den 17. Mai l. J.,** Vormittags 8 Uhr, dem Rathhause zu Welschnereuth öffentlich zu versteigern und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzwert oder mehr geboten wird. Nr. 51 Meter Ackerland in 3 Parzellen gelegen, Gemeindefelderschlag. . . 950 M. Wölsburg, den 2. Mai 1882.
Groß. Notar:
Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

12. Akademiestraße 23 ist im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasser- und Gasleitung sowie sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Amalienstraße 18 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Amalienstraße 34 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Keller, an eine ruhige Dame auf 23. Juli zu vermieten.

* 21. Amalienstraße 46 ist das ganze Haus getheilt in 3 bis 4 Wohnungen, mit Stallung für 5 Pferde, Remise, Heuspeicher etc., auf den 23. Juli zu vermieten:

1. Stock: 12 Zimmer, Küche, Speisekammer etc., unterer Stock in 2 Wohnungen: je 4 Zimmer mit Alkoven, Küche etc.,

2. Stock: 3 bis 4 Zimmer, Küche etc.
Das Nähere Erbprinzenstraße 31, parterre, bei Herrn Gutkunst.

* 21. Augustenstraße 21 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Kaminzimmer, Küche, Keller und Waschküche mit Wasserleitung und Gas auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

- Douglasstraße 6 ist auf 23. Juli die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen, Gas- und Wasserleitung etc., an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Haus wird sonst nur noch von der Eigentümerin bewohnt. Einzusehen von 11-4 Uhr.

* 22. Douglasstraße 22 ist eine schöne, mit Glasabschluß versehene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau.

- Herrenstraße 17 ist auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und schöner Küche nebst Mansarde und Keller sowie sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine sehr freundliche, neu hergerichtete Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, 4 Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* 22. Kreuzstraße 10, nächst dem Marktplatz, der 2. Stock, neu hergerichtet, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung und sonst allen Bequemlichkeiten, gleich oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden.

- Leopoldstraße 45, nächst der Kriegstraße, ist der 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör sowie Gas- und Wasserleitung auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres bei Aug. Hoyer am Ludwigsplatz.

* 33. Lessingstraße 22 ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör mit schöner, freier Aussicht wegen Beresung auf 8 Juliquartal zu vermieten. Näheres bei J. Brüche, Kaiserstraße 40, oder daselbst, parterre.

Luisenstraße 12 sind sogleich oder später 2 Wohnungen von 4 Zimmern, 2 Zimmern und Alkoven oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenplatz zu vermieten. Näheres parterre.

* 22. Marienstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 4 oder 7 freundlichen, auf die Straße gehenden Zimmern nebst allen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 38, 1. Stock.

* 44. Ruppurrerstraße 36 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden mit allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Schloßplatz 17 ist im unteren Stock auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer, Holzplatz und Keller nebst Antheil an Waschküche zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst, Nachmittags von 2-3 Uhr.

* 32. Schützenstraße 11, nächst der Festhalle, sind Wohnungen von 2-4 oder 6 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Werderplatz 44, parterre.

* 32. Schützenstraße 13, in nächster Nähe der Festhalle (früher Männing'scher Garten), sind Wohnungen von 2-7 Zimmern ganz oder getrennt auf 23. Juli zu vermieten: jede Wohnung hat Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung und werden ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres bei H. Fegner, Schützenstraße 21, 2. Stock.

- Schützenstraße 52 ist eine Wohnung im Vorderhaus im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, Wasserleitung und Glasabschluß, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* 22. Schützenstraße 68 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

- Steinstraße 12 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

- Stephanienstraße 68 ist auf 23. Juli d. J. die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung sowie sonstigen Bequemlichkeiten, an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres zwischen 3 und 4 Uhr täglich im 2. Stock daselbst.

* Waldstraße 29 ist eine Wohnung im Seitengebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine helle, kleine Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Waldstraße 89 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Mansarde, Küche und Keller an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

- Werderplatz 29, Sommerseite, ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern und allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten auf Juli zu vermieten.

- Wilhelmstraße 24 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß, Kammer, Keller und Antheil an gemeinschaftlichen Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Wilhelmstraße 35 ist der 3. Stock, mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

- Zwei elegante Wohnungen, die eine von 7 bis 8 Zimmern, die andere von 4 bis 5 Zimmern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung, erstere sofort, letztere auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20 im 3. Stock.

* 32. Eine elegant ausgestattete Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, Badvorrichtung und 3 Mansarden, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Rettich, Friedrichsplatz 9, im Blumenladen.

- Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

* 32. Eine noch neue Wohnung von 4 nach der Straße gehenden Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres Amalienstraße 14 im Laden.

- In meinem Hause Nowack's-Anlage 15 ist auf 23. Juli der erste Stock mit 5 Zimmern zu vermieten. Aug. Hoffmann, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

- Kaiserstraße 239 ist der zweite Stock, bestehend aus 8 neuhergerichteten Zimmern, auf Verlangen auch Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, Antheil an der Waschküche, Garten zurit und allem erforderlichen Zugehör, sogleich oder auf Juli billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* 33. Eine schöne, freundliche Wohnung in der Werderstraße im dritten Stock von 4 Zimmern, Küche etc. - sofort beziehbar - ist billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 13 im 3. Stock links.

* 33. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör, im Seitenbau, parterre, ist auf 23. Juli d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 44 im 3. Stock.

- In meinem Hause Karlstraße 6 ist auf 23. Juli die Wohnung im Hinterhaus, erster Stock, zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern und Küche. Aug. Hoffmann, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

* In der Marienstraße ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 10 im Hinterhaus.

* Kleine Herrenstraße 12 ist auf den 23. Juli eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus.

* 52. In meiner neu erbauten Villa am Kunstschloßplatz, in freier Lage des Hartwaldtheils, habe ich noch die Bel-Etage, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern in herrschaftlicher Ausstattung, mit mehreren Balkons, Küche, Badezimmer, Garderobe, Dienstrepp, event. 3-4 Fremdenzimmern, den nöthigen Dienstbotenräumen, Zimmertelegraph und allen sonstigen Bequemlichkeiten, Gartenantheil etc. auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

Wilhelm Söhner, Architekt,
Schützenstraße 49.

5.2. Eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und allen Erfordernissen ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 5, parterre.

Herrschaftswohnungen

von 6 bis 14 Zimmern, auch eine ganze Villa und ein Herrschaftshaus, ganz oder geteilt, hat zu vermieten für sogleich und später

*3.3. **W. Gutekunst, Akademiestraße 40.**

Wohnung auf 23. Juli.

— Karlstraße 6 ist der Entresol, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Beierthheimer Allee 2 im 2. Stock.

Wohnung sofort beziehbar.

— Werberstraße 55 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zubehör, per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 49, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 41 ist der Laden mit Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ein geräumiger Laden mit Wohnung ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Schleich, Kaiserstraße 121.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 50 ist ein großer Laden mit 4-5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Zu erfragen im Hause daselbst, eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Auf Oktober wird für eine ruhige Familie von auswärtig eine elegante Wohnung gesucht, am liebsten ein Haus allein; schöne, freie Lage ohne Vis-à-vis erwünscht. Offerten unter J. Z. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 1. Juni wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör von einer kinderlosen Familie zu mieten gesucht. Gefl. Offerten beliebe man Kronensstraße 27 im 3. Stock abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Bahnhofstraße 48 sind schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

*3.3. Luisenstraße 2 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort beziehbar zu vermieten.

3.3. Waldstraße 69 ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.2. Auf 23. Juli sind Herrenstraße 66 im Seitengebäude 2 ineinandergehende kleinere Zimmer an eine stille Person unmöbliert zu vermieten. Auskunft im obern Stock.

*2.2. Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist an eine solide Person sogleich oder später zu vermieten: Adlerstraße 16 im 3. Stock.

2.2. Zwei große, schön möblierte Zimmer mit Schlafzimmern und ein einzelnes Zimmer sind sofort zu vermieten: Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne. Zu erfragen im Laden.

Karlstraße 24 sind ein oder zwei sehr schön möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Schwanenstraße 27 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Ludwigplatz 59, 2 Stiegen hoch.

*2.1. Auf 1. Juni sind zwei freundliche, nach der Straße gehende Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch.

* Leopoldstraße 37 sind 2 sehr schöne, möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmern) sogleich oder auf 15. Mai an einen Herrn zu vermieten.

Wilhelmstraße 47 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit Pension sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Eine freundliche Mansarde, auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 15. d. M. an zwei solide Arbeiter zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 im 2. Stock.

Zwei sehr gut möblierte Zimmer, Aussicht in den Garten, sind zu billigem Preis sogleich oder später zu vermieten: Kriegstraße 89.

Ein größeres Kneiplokal, womöglich mit Vorzimmer, wird zu mieten gesucht. Offerten wolle man gefälligst Steinstraße 29 im 3. Stock abgeben. *2.1.

Ein solides Frauenzimmer findet freie Wohnung gegen Besorgung eines Laufdienstes. Näheres Werberstraße 31, 4. Stock. 2.2.

Zimmer-Gesuch. 2.2. Ein Herr sucht ein oder zwei möblierte Zimmer, möglichst parterre, per 15. Mai mit Mittagstisch zu mieten. Adressen unter F. G. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Stellverrinnen finden sofort hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4.**

Dienst-Gesuch.

3.1. Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

3500000 Mark Kassen- und circa **400000 Mark** Privatgelder auf Hypotheken bis zu 70% des Schätzungswertes anzuleihen. Zinsfuß nicht über 4 1/2%. Kaufschillinge werden mit 1% Nachlaß übernommen. Näheres durch **Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4.** 3.1.

Mechaniker-Gesuch. *2.2. Ein tüchtiger, selbstständiger Arbeiter wird für sogleich gesucht von **Ferd. Nolten.**

Tüchtige solide Gürtler sowie ein **Schriftgraver** finden dauernde Stelle bei **Gebroder Hepp, Pforzheim.**

2.1. **Tüchtige Arbeiterinnen** für bessere Herren- und Damenwäsche finden dauernde Beschäftigung. 2.1.

August Sonntag, Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

Wärter, mehrere, in eine Irenen-Klinik, mit guten Zeugnissen, Vorkenntnisse nicht erforderlich, finden bei freier Station (einschl. Wäsche) mit einem Anfangsgehalt von 240 M. jährlich sofort Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4.**

Köchin, eine selbstständige, mit guten Zeugnissen, findet in einem städtischen Krankenhaus bei einem Gehalt von 250 M. auf 1. Juni Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4.

Lehrlings-Gesuch. 3.3. Ein Lehrling aus guter Familie wird gesucht von **Franz Gmelin, Uniformen und Militär-Effekten, Lammstraße 6.**

Einen Lehrling **H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 154.** sucht

Lehrmädchen-Gesuch. * Anständige junge Mädchen, welche Lust haben, das Kleidermachen zu erlernen, können sogleich eintreten: Blumenstraße 21 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch. * Ein Mädchen, welches die französische Sprache erlernt hat, wünscht Kindern in solcher nachzuhelfen. Gute Behandlung erwünscht. Näheres Kreuzstraße 7 im 2.

Kammerjungfern mit guten Zeugnissen vorgemerkt bei Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4.

— **Dienstpersonal** jeden Standes sucht und findet Stellen durch **Anton Oll, Kommissionär, Zirkel 8, parterre.**

Beschäftigungs-Gesuche. * Eine Büglerin, welche in allen Bügelsachen gut bewandert ist, empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Auf Verlangen wird auch gebügelt. Zu erfragen Hirschstraße 42 im 4. Stock.

6.1. Einfache Kleider und Anzüge für Knaben und Mädchen bis zu 8 Jahren werden rasch und pünktlich besorgt, ebenso auch hereien auf der Maschine. Näheres Waldstraße 48 im 3. Stock.

Verloren.

2.2. Verloren wurde in der Nacht vom Sonntag auf Sonntag ein grauer **Heberzieher** auf der Wege Werber-, Garten-, Krieg- und Sophienstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlaufene Kasse.

2.1. Vom Hause Stephaniensstraße 47, 2. Stock hat sich eine weiß, schwarz und gelb gefleckte Kasse verloren. Man bittet um gefl. Auskunft.

Haus-Verkauf.

2.2. In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein vierstöckiges Geschäftshaus mit Laden zu verkaufen. Dasselbe ist sehr rentabel. Auskunft erteilt: **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke Herren- und Blumenstraße 4.**

Herrschafts-, Geschäfts- u. Bathhäuser, Villas, Hofgüter, Hotels, Baupläne u.

aus Auftrag zu verkaufen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4.**

NB. Ich erlaube mir insbesondere, an größere und kleinere Geschäftshäuser in günstiger Lage aufmerksam zu machen.

Altrenommiertes Gasthaus zu verkaufen.

*3.2. Ein seit länger als 50 Jahren bestehendes mit nachweislich gutem Erfolg betriebenes Gasthaus III. Ranges habe aus Auftrag aus fremde Hand zu verkaufen.

W. Gutekunst, Akademiestr. 40

Zu verkaufen:

Bettstellen mit Kissen und Matrasen, Federbetten, Schiffschiffen, Kommoden, Pfeiler- und Wolschiffen mit Holz- und Marmorauflagen, Kanar, mehrere Garnituren, Fauteuils mit Einricht., Büffets, Schreib-, Oval- und viereckige Tische, Stühle und Strohgefelle; ganze Ausstattungen werden billig berechnet.

P. Hirt, Rüppurrerstraße 12-15000 eichene Stückholz sind zu verkaufen. Näheres bei Lehrer M. in Mühlburg.

Sand-Verkauf.

2.1. Schöner rother Garten- und Mauerer ist billig zu verkaufen und wird vor das Haus gefahren. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Kaiserstraße 74, links, eine Stiege hoch, mehrere eichene gute Fenster von 2,10 bis 2,11 hoch und 1,25 bis 1,28 m breit nebst einigen kleinerer Höhe und Breite billig zu verkaufen.

* Ein wenig gebrauchtes **Kinderstuhlwägelchen** ist zu verkaufen: Schützenstraße 46 im Hinterhof im 2. Stock.

*2.1. Ein **Kühlschiff** mit Wasserreservoir ist billig abzugeben. Das Nähere bei Frau Kartheiser Kaiserstraße 153.

* Es sind 15 Stück **Schmiede- und Wechsellöcher** im Durchmesser von 70 cm bis 1 m, zum Wiegenschleichen geeignet, zu verkaufen. Zu erfragen Spitalstraße 1 in Durlach.

Ein neues Bernerwägelchen ist billig zu verkaufen bei **B. Haus, Schmiedestraße 21** in Beierthheim.

Ankauf.

— Gold, Silber, Etidereien, Silberborten, Silber, Stiefel und Makulatur werden fortwährend nur hohen Preisen angekauft. **Max Löw, Schwanenstraße 20**

Eisenspäne

zum Reinigen von Parquet-Böden empfiehlt zu billigem Preise

L. Krauth, Walbstraße 10.

Schwarze Litzen

in Stücken von 10 Meter zu 35, 40, 45 und 50 Pfg. empfiehlt

Karl Fahrbach,

2.1. Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

Hemden nach Maass

sowie

Wäsche jeder Art

liefert unter Garantie für gutes Eigen zu bekannt billigen Preisen

August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Walbstraße.

Grosse Vorhänge à 30 Pf.,
kleine Vorhänge à 15 Pf.,
1/4 Draperien à M. 1

bis zu den feinsten Qualitäten.

Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Gardinen-Reste

aller Art in größter Auswahl, zu 1, 2 und 3 Fenstern passend, empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen

Oskar Beier,

6.4. Ritterstraße 4.

Die bekanntesten vorzüglichen rein leinenen Betttücher

2,35 m lang,

verkauft à M. 2.20 per Stück,

in größeren Partien billiger,

M. L. Gomburger Söhne,
Kaiserstraße 211.

Gaslüstres & Lampen

in den neuesten Formen und in grösster Auswahl fertig montirt zu Fabrikpreisen empfehlen

F. Mayer & Cie.,

Hoflieferanten. 4.3.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

3.3. Einem hochgeehrten Publikum, insbesondere meiner werthen Kundschaft, erlaube ich mir die Mittheilung zu machen, daß ich nunmehr mein Geschäftslokal in der Viktoriastraße 8 verlassen und dasselbe in mein eigenes Haus **Viktoriastraße 17** verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerehin bewahren zu wollen.

Zugleich empfehle ich mich in Anfertigung von Möbeln jeder Art sowie zur Uebernahme von ganzen Bauten nur in solider Ausführung und zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Karl Siegrist, Bau- und Möbelschreinerei.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung Kaiserstraße 239 verlassen und mein Geschäftslokal in die **Amalienstraße 34** verlegt habe.

Indem ich hiermit für das mir in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen freundlichst danke, bitte mir solches auch fernerehin bewahren zu wollen, unter Zusicherung promptester Bedienung.

Achtungsvoll

G. Schwindt sen.

7.7.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich die Restauration zu den „**Bier Jahreszeiten**“ — Hebelstraße 11 — übernommen habe.

Stets wird es mein Bestreben sein, durch Verabreichung von guten Speisen und Getränken mir die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben. — Täglich guter Mittagstisch, wozu Abonnenten angenommen werden.

Indem ich dies zur öffentlichen Kenntniß bringe, lade zu zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvollst

W. Harp.

Bahnhofstadttheil.

Kunstfärberei u. chemische Wasch-Anstalt

von

Marienstraße 21, **C. L. Timeus**, Marienstraße 21.

empfehlte sich im Färben und Waschen von Herren- und Damengarderoben, Möbelstoffen, Tischteppichen, Bettdecken etc. NB. Besonders empfehle ich mich im Neuwaschen von Tüllvorhängen und verspreche rasche, schöne, solide Ausführung und billige Bedienung.

3.3.

Garten-Möbel, Eis-Schränke Bettstellen,

eiserne, mit und ohne doppelte Spiralmatratze

in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Heinrich Lange,

Herrenstraße 28.

2.1.

Institut für Mieth- und Creditschutz von J. Rettich in Karlsruhe.

Die Herren Hausbesitzer und Gewerbetreibenden werden höflichst ersucht, Anmeldungen zum Beitritt auf unterzeichnetem Bureau in tunlichster Balde bewirken zu wollen.

Anzeigen über säumige Miether wollen umgehend eingesandt werden, damit die Namen derselben noch in die Liste für das abgelaufene Quartal aufgenommen werden können.

Die abonnierten Herren Gewerbetreibenden werden insbesondere ersucht, ihre sogenannten faulen Kunden zur Anzeige zu bringen, damit die Auskunftsverteilungen pünktlich erfolgen können.

Der Abonnementspreis ist auf nur 50 Pf. pro Vierteljahr festgesetzt, damit eine allgemeine Beteiligung herbeigeführt werde.

Karlsruhe, am 3. Mai 1882.

J. Rettich, Revis. a. D.,
Bureau: Friedrichsplatz 9, parterre links.

Gemalte Fenster-Rouleaux

in verschiedener Auswahl billigst.
Jul. Kossing, Tapezier,
Zähringerstraße 62.

Vorhanggalerien und Fenster-Store

in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Das Aufmachen wird prompt besorgt.
Albert Oberst,
221 Kaiserstraße 221.

Anzeige.

Von den neuen patentierten Verpackungs-
Schachteln für Offiziere habe ich den Verkauf für
die Garnisonen Karlsruhe, Rastatt und Durlach
übernommen und liegen Muster sowie mehrere
Anfertigungsschreiben zur gefälligen Einsicht bei
mir bereit.

J. Meyer, Sattler und Tapezier,
Kaiserstraße 211.

L. Döring Nachf.

Karlsruhe
Kaiserstraße 159.

Vollständiges
in feinsten
Ausstattungen.

Für Frauen à Dutzend 6 1/2 Mark.
Cordpantoffel m. durchgenähten Proben gegen
Tuch- & Leder-ohli. Nachnahme.
& m. genagelten Tuchsöhl. liefert.
127.
aus h. u. Engelhardt in Zellz, Correptions-Anst.

Anzeige und Empfehlung.

Bei Beginn der Saison erlaube ich
mir, meinen werthen Kunden und Gön-
nern meine **Eis-Handlung** zum Abon-
nement unter Zusicherung prompter Be-
dienung in empfehlende Erinnerung zu
bringen.

L. Pfefferle,
Hirschstraße.

6.6. Bei Beginn der Saison er-
laube ich mir, meine

Eis-Handlung

unter Zusicherung prompter und
billigster Bedienung in empfeh-
lende Erinnerung zu bringen.

Louis Benzinger.

Café Prinz Karl.

Heute Abend 8 Uhr
Komiker

J. B. Wiesner
mit Gesellschaft.

Lustkurort.

21. In einem freundlichen Hochthale des Bad.
Schwarzwaldes liegt das friedliche Dörfchen Moos-
bronn, 1500' hoch, welches mit Tannenwäldern
umgeben ist.

Wer durch herrliche Bergluft seine Gesundheit
kräftigen will, findet freundliche Aufnahme bei
Frau Schmidt,
Gasthaus zur Linde, Moosbronn,
Station Malsch bei Rastatt.
Pension von 3 bis 4 Mark.

Rabatt-Spar-Anstalt.

Hauptbüro: **Berlin SW.**, Charlottenstraße 19.
General-Vertreter: **H. Th. Weeber**, Karlsruhe,
Wilhelmstraße 24.

Nachstehende Geschäfte (Handelsmitglieder) verabsolgen jedem Baarkäufer
unentgeltlich und ohne Preisaufschlag Rabattscheine im vollen (die mit * bezeich-
neten im halben) Betrag des Gekauften.

Liste der Handelsmitglieder in Karlsruhe:

- * **E. Axtmann**, Spezerei- und Colonialwaaren, Schrempf'sches Flaschen-
bier und Flaschenweine, Seminarstraße 9.
- * **Ferd. Bausback**, Colonialwaaren- u. Weinhandlung, Amalienstr. 53.
- * **Karl Beisel**, Milchhandlung, Luisenstraße 35.
- * **Gustav Bronner**, Colonialwaaren-Handlung, Wein- und Biergeschäft,
Wilhelmstraße 1.
- * **Julius Dehn**, Material- und Farbwaaren-Handlung, Zähringerstraße 55.
- * **Andr. Doll**, Strumpf-, Kurz-, Woll- und Weißwaaren, Ludwigsplatz 40 a.
- * **Heinrich Frey**, Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung,
Fabrikniederlage von Geschäfts- und Haushaltungsbüchern, Erbprinzen-
straße 3.
- * **Eugen Helff**, Colonialwaaren-Handlung, Karl-Friedrichstraße 6.
- * **Carl Hetzel**, Colonialwaaren-, Delicatessen- und Südfrüchte-Handlung,
Kaiserstraße 124.
- * **Hch. Lechleitner**, Spezerei, Cigarren und Tabak, Zirkel 15.
- * **V. Merkle**, Colonialwaaren-Handlung, Kaiserstraße 160.
- * **Fr. Nees**, Hofbäcker, Adlerstraße 2.
- * **Emil Richter**, Colonial-, Spezerei-, Wein- u. Biergesch., Sophienstr. 27.
- * **Wilhelm Schleich**, Lampen- und Blechwaaren-Handlung, Kaiser-
straße 121.
- * **J. Schuhmacher**, Colonialwaaren-, Cigarren- und Tabak-Geschäft,
Weinhandlung und Delicatessen, Amalienstraße 14.
- * **Johannes Steltz**, Manufaktur- u. Modewaaren. Spezialität: Trauer-
waaren. Herrenstraße 25 (Ecke der Erbprinzenstraße).
- * **Julius Stöbe**, Buchbinderei und Papierhandlung, Schützenstraße 38.
- * **L. Sturm**, Colonial-Waaren und Delicatessen-Geschäft, Kaiserstraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne.
- * **Emma Vögele**, Mode- und Kurzwaaren, Schützenstraße 17.
- * **Wilh. Werntgen**, Holz- und Kohlenhandlung, Kriegstraße 21. (In
Bezügen von 5, 10, 15, 20, 30 Zentnern u. z.).
- * **Fr. Wickersheim**, Colonialwaaren- und Delicatessen-Handlung, am
kathol. Kirchenplatz.
- * **St. Wittmer**, Schuhmacher und Schuhwaarenlager, Marienstraße 9.
- * **Hugo Wolff**, Posamentier-, Woll- und Baumwollwaaren-Handlung.
- * **Derselbe**, Spezerei, Cigarren- und Tabak-Handlung, Werberplatz 37.

Die Rabattscheine werden, sobald Jemand aus den verschiedenen genannten
Geschäften zusammen für 100 Mark angeammelt hat, bei allen Zahlstellen der
Anstalt (in Karlsruhe bei **H. Th. Weeber**, Wilhelmstraße 24), jeweilig werk-
täglich von 10-12 und 1-3 Uhr, gegen einen Sparschein von 100 Mark Nom-
inalwert oder auch gegen baare 4 Mark umgewechselt.
Der Sparschein repräsentirt ein jederzeit realisierbares, 4% Zinsen tragendes Pa-
pier. Sämtliche Sparscheine werden nach und nach auf dem Wege halbjährlicher Verloo-
fung (erstmal am 15. Mai d. J.) mit 100 Mark baar eingelöst.
Die Anstalt belehnt die Sparscheine in ihrem vollen, von Jahr zu Jahr steigenden
Werthe, wobei solche ihr Anrecht auf die Verloofung behalten.

Der Vorstand:

E. Saller: Gölzenleuchter.

Der Aufsichtsrat:

- Reichstagsabgeordneter **Dr. Georg von Bunsen**, Vorsitzender.
- Stadtverordneter **Lauenburg**, **Hugo Riffauer**, Hoflieferant.
- Stadtverordneter **Degmeyer**, **F. Borstell**, in Firma Nikolai'sche Buchh.
- Stadtverordneter **G. Neumann**, **Gustav Thölde**, Banquier.
- G. Lampson**, in Firma Lampson u. Oppenhoff.

Anmeldungen weiterer Handelsmitglieder nimmt entgegen:
H. Th. Weeber, Karlsruhe, Wilhelmstraße 24.

Das verehrliche Publikum wird gebeten, die Rabattscheine überall da zu verlangen, wo sie die Aussicht zuweilen nicht gleich mannsgefordert gegeben werden sollten.

Im Ausverkauf von Isidor Schweizer, Kaiserstraße 110,

werden folgende, in bekannter guter Waare noch vorräthigen Artikel abgegeben: **Matragendrill, Bettbarthen** die alte Elle 56 Pf., 36 Pf., **Rölsch, Bettzeuge, Baumwolltuch, Stuhltuch, breite Vorhangstoffe, Möbel-Gattune, Shirtinge** 24 Pf., 24 Pf., 18 Pf., 20 Pf., 24 Pf., 24 Pf., 15 Pf., **500 Meter Nesten Kleiderstoffe, sowie Bugkins, Orleans, schwarze Cachemires und Futterstoffe** M. 2.50, 30 Pf., 90 Pf., 15 Pf.

Gänzlicher Ausverkauf von seidenen Foulards, Cachenez, Barben und Schleifen von M. 1.50, 2.—, 2.50, 3.— **Dertinger, Kaiserstraße 124 a, 3 Treppen hoch.**

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, unvergeßliche Mutter **Franziska Bender, geb. Barnholzer, im Alter von 63 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.**
Karlsruhe, den 3. Mai 1882.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 2 Uhr statt.

Schm. Karlsruhe, den 1. Mai, Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter. Erster Gegenstand der Tagesordnung betrifft die Bewilligung eines Credits von 5000 M. zur Bestreitung der durch die Aufstellung der Berufsstatistik entstehenden Kosten.

Bürgermeister Schnepf begründet und empfiehlt den Antrag des Stadtrats, lautend: es wolle der Bürgerausschuß seine Zustimmung geben, daß behufs Fertigstellung der Berufsstatistik in dieser Stadt Seitens des Stadtrats ein Aufwand von 5000 M. gemacht werde.

Die Erhebung einer allgemeinen Berufsstatistik sei durch eine Verordnung des Großh. Ministeriums des Innern in Folge Reichsgesetzes auf den 5. Juni d. J. angeordnet worden. Genannte Statistik habe die Erhebung der Berufsverhältnisse der Bevölkerung in Verbindung mit einer Erhebung der landwirtschaftlichen und der gewerblichen Betriebe zu umfassen.

Auf höchstens 50 Haushaltungen sei ein Zähler zu bestellen, so daß bei Annahme von rund 10000 Haushaltungen in dieser Stadt mindestens 200 Zähler erforderlich seien. In Anbetracht, daß das vorzunehmende Geschäft ein sehr komplizirtes und schwieriges sei, das eingehendes Studium erfordere und in Anbetracht der Erfahrungen, welche man bei Aufstellung freiwilliger Zähler schon gemacht habe, sei der Stadtrat zu dem Beschlusse gekommen, das Geschäft durch bezahlte Kräfte vornehmen zu lassen. Seitens des Großh. Ministeriums des Innern sei die Unterstützung durch die Großh. Behörden bei der Ausführung des Geschäfts in Aussicht gestellt und sei deshalb beabsichtigt, bei den Großh. Ministerien um Gestattung der Verwendung von Beamten bei der Erhebung der Statistik nachzusuchen.

Seitens des Stadtoerordneten-Vorstandes wird durch Stadtoerordneten Schneider der Antrag des Stadtrats ebenfalls zur Zustimmung empfohlen.

An der Besprechung beteiligten sich die Stadtoerordneten S. Lang und Worfstadt, ersterer glaubt, daß, wenn die Statistik zu Zwecken des Reichs gefertigt werde, es billig wäre, wenn dieses auch alle Kosten getragen hätte; letzterer kommt auf das Ehrenamt eines freiwilligen Zählers zu sprechen und ist vollständig damit einverstanden, daß das Geschäft durch zu honorirende Persönlichkeiten vorgenommen werde.

Als letzter Gegenstand folgt die Verbessehung städt. Rechnungen und zwar: Rechnung der städt. Hypothekendarb vom Jahre 1879, Rechnungen; über den Schulhausbau Spitalstraße 42, desgleichen in der Sophienstraße und in der Schützenstraße. Die Anträge der Rechnungsprüfungs-Kommission und des Stadtrats, welche auf Genehmigung lauten, werden einstimmig gutgeheißen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. Mai. II. Quartal. 60. Abonnements-Vorstellung. **Der Fliegende Holländer.** Romantische Oper in drei Akten von R. Wagner. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 5. Mai. II. Quartal. 61. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Der Jourfix.** Lustspiel in vier Akten von Hugo Bürger.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 4. Mai, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Stadtvikar Schmittbener.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

M. Lembke,

Erprinzenstraße 24, 2. Stock, empfiehlt:

Garnirte Damenhüte

von den einfachsten bis zu den feinsten, **Hüte, Formen, Federn, Blumen, Band, Agraffen, Spitzen, Stoffe etc.**

Hüte jeder Art

werden auf Bestellung in kürzester Zeit angefertigt.

Getragene Hüte

werden umgeändert und alte Garnituren verwendet

Fußbodenglanzlack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren haben in der

Material- und Farbwarenhandlung von W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant. Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Ausverkauf wegen Lager-Räumung.

Vom 24. April 1882 an erlasse ich gegen vortägige Bestellung per Centner bei Abnahme im Quantum von 3-9 Ctr. 10-12 Ctr. 15-25 Ctr.

prima Ruhrer Fettschweifkohlen à M. 0,88 ₰ — M. 0,85 ₰ — M. 0,82 ₰
Fettstufkohlen à " 1,26 " — " 1,23 " — " 1,22 ₰
Ragerwürfelkohlen à " 1,32 " — " 1,30 " — " 1,28 ₰

bei Bezug von ganzen Fuhrn (30-50%) entsprechend billiger. **Andere Sorten Ruhrkohlen** werden je nach Verhältnis, **Brennholz** sowie **Holzkohlen** möglichst billig berechnet.

Kleine Quantitäten lasse ich jeden Werktag, grössere von 10 Ctr. an jeden Montag, Donnerstag und Freitag Morgens.

Als Handelsmitglied der Berl. Rabatt-Spar-Anstalt gewähre ich an resp. Baarkäufer 2 1/2% Rabatt für Kohlen im Quantum von 5, 10, 15, 20 und 30 Ctr. (für Holz von 1 Ctr. an) gegen Rabatt-Scheine.

Zur Bequemlichkeit meiner werthen Abnehmer habe ich nachstehende Agenturen für Bestellungen errichtet bei den Herren:

- 1) **Georg Spohn**, Eisarenhandlung, Schützenstraße 14,
- 2) **Christ. Grimm**, Spezereihandlung, Kaiserstraße 36,
- 3) **Wilh. Pfeiffer**, Spezereihandlung, Kreuzstraße 10,
- 4) **Eugen Helm**, Spezereihandlung, Karl-Friedrichstraße 6,
- 5) **Karl Hetzel**, Spezereihandlung, Kaiserstraße 124,
- 6) **Schuhmacher**, Spezereihandlung, Amalienstraße 14.

Ebenso werden auch direkte Aufträge angenommen von **Wilh. Berntgen, Kontor: 21 Kriegstraße 21.**